

## Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Neubau Geh- und Radweg Groß Stove - Biestow"

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>	
Bauverwaltung	27.11.2025	
<i>Vorlagenersteller:</i>	<i>Antragsteller:</i>	
Robert Gellert		
<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevorvertretung Papendorf (Entscheidung)	09.12.2025	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Papendorf beschließt die Durchführung des Bauvorhabens "Neubau Geh- und Radweg Groß Stove - Biestow"

### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Papendorf beabsichtigt den Neubau eines Radweges, beginnend am Ortsausgang Groß Stove in Richtung Biestow, bis an die Gemeindegebietsgrenze, durchzuführen.

Der geplante Radweg verläuft entlang der Radfernweg-Strecke Berlin – Kopenhagen und bildet den Lückenschluss zwischen der Gemeinde Papendorf und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Gemeindegebiet betreffend erstreckt er sich auf einer Länge von circa 1030 m und soll in einer Breite von 2,50 m hergestellt werden.

Zur Unterstützung des Bauvorhabens wurde durch den Landkreis Rostock das Ingenieurbüro Merkel Ingenieur Consult aus Bad Doberan, mit der Erarbeitung einer Vorplanung, beauftragt. Diese wurde im 3. Quartal 2025 übergeben und abgestimmt.

Die Baukosten werden entsprechend Kostenschätzung, für den die Gemeinde betreffenden Bauabschnitt, mit 446.000,00 Euro (brutto) beziffert.

Im 1. Quartal 2026 soll die weitere Planung für das Bauvorhaben vergeben werden. Dazu wird ein Stufenvertrag angestrebt der in der 1. Stufe die Leistungsphasen 3 + 4 und in der 2. Stufe die Leistungsphasen 5 – 9 beinhaltet. Mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (LP 3 + 4) wird ein Fördermittelantrag gestellt. Auf Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie) ist eine Förderung mit einer Quote von 60 % möglich.

Parallel erfolgt die Abstimmung mit der Stadt Rostock hinsichtlich einer interkommunalen Zusammenarbeit. Zudem ist im Vorfeld der Durchführung des Bauvorhabens die Thematik Grunderwerb zu klären.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Im Rahmen der Haushaltsplanung.

### **Anlage/n**

1	Kostenschätzung V 2,50m (öffentlich)
---	--------------------------------------